



# Liebenauer Pfarrblatt

Amtliche Mitteilungen der Pfarre – Jg. 48/3  
Dezember 2025



und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht. Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit Freude erfüllt. Euch ist der lang ersehnte Retter geboren, es ist Christus, der Herr.  
(Lukas 2, 10-11)

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!

Gesundheit und Gottes Segen, Erfolg und viel Freude im neuen Jahr 2026!

Der Pfarrgemeinderat und alle pfarrlichen Gruppen.

**Liebe Pfarrgemeinde, Schwestern und Brüder im Herrn!**

*„Im Oktober dieses Jahres hat Papst Leo XIV. die 1,4 Milliarden Katholiken weltweit zum Gebet aufgerufen. Alle Gläubigen sollten täglich den Rosenkranz beten und dabei Gott um Frieden in der Welt bitten.“*

Diese Worte stammen aus der Adventbotschaft der Familie Mariens und sollen uns erinnern, dass wir nicht aufhören sollen, Gott um seinen Frieden zu bitten. Täglich hören wir von Kriegshandlungen und Kämpfen im Nahen Osten, in der Ukraine und überall auf der ganzen Welt, aber auch von vielen Gewalttaten und -verbrechen in unserem Land, in Nachbarschaften und sogar in vielen Familien.



Jesus sagt uns im Johannesevangelium: „*Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt in gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht* (Joh 14,27).“

Ein wahres Wort, eine Tatsache, denn ein Friede, den die Welt gibt, ist mehr ein auferzwungenes Stillsein und Gehorchen, nicht aus Liebe, sondern ein Müssten, ein Stillsein-Müssten, ein Nachgeben- und Gehorchen-Müssten. Nehmen wir z.B. das Römische Reich, das unter Kaiser Augustus, als Jesus geboren wurde, die größte Ausdehnung gehabt hat. Nie vorher und nie nachher war das Römische Reich so groß. Das gesamte Reich stand damals unter dem sgn. „Römischen Frieden“. Nur dieser Friede entstand und bestand durch Waffengewalt. Und durch Waffengewalt ist bisher noch nie wirklich Frieden entstanden. Aktuelle Beispiele haben wir zurzeit ja genug in der Welt.

„*Wenn wir an alle diese Konflikte denken, die weltweiten und die persönlichen, könnte man an der Möglichkeit des Friedens in diesem Leben verzweifeln.*“ – so hat es Kardinal Christoph Schönborn einmal dramatisch ausgedrückt.

Wahrer Friede kann nur in unseren Herzen entstehen, und diesen kann nur Gott geben. Friede ist ein Geschenk, das nur er geben kann. Jesus hat uns mit seinem Leben, seinem Sterben und seiner Auferstehung diesen Frieden geschenkt und hinterlassen. Aber wir müssen auch bereit sein, ihm dafür alles zu geben, damit er uns verwandeln kann, und uns mit seiner Liebe und mit seinem Frieden erfüllt.

Nützen wir die letzten Tage des Advents, um unser Herz auf das Kommen des Friedensfürsten vorzubereiten. Freuen wir uns auf das Geschenk seiner Liebe: unsere Erlösung durch die Menschwerdung Gottes, in der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem.

Im Namen von Pfr. Ireneusz Dziedzic, Kurat Josef Postlmayr und des Pfarrgemeinderates wünsche ich gnadenvolle Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2026.

*Diakon Josef Wirrer*

# Pfarrkanzlei

## Stellenausschreibung:

Die Pfarre Liebenau sucht ab 2026 eine Pfarrsekretärin oder einen Pfarrsekretär. Herr Franz Hinterreither hat seit 2013 diese Aufgabe ausgeübt, und möchte nun sein Aufgabengebiet abgeben. Die Dienstzeit von ca. 8 Wochenstunden kann flexibel eingeteilt werden.

Bei Interesse und für genauere Informationen zum Aufgabengebiet, bitte Diakon Josef Wirrer (0676/81423322) oder Franz Hinterreither (0664/73537578) kontaktieren. Wir freuen uns, dich in unserem Pfarrteam zu begrüßen.

## Pfarrwallfahrt 23. Oktober 2025

Die heurige Pfarrwallfahrt führte uns in den Mariendom nach Linz wo wir an einer Führung teilnahmen und in der Votivkapelle eine gemeinsame Messe feierten. Nach dem Mittagessen gings weiter nach Steyr – Christkindl wo wir die Wallfahrtskirche, die Loretokapelle und die Krippe besichtigten. Anschließend ging zum gemütlichen Abschluss nach Wartberg.

Ein herzlicher Dank an alle für die zahlreiche Teilnahme, für die Gemeinschaft im Gebet zur Ehre Gottes und zum Segen für die ganze Pfarrgemeinde.



# Ein Stück Hoffnung in Tansania



Um Trinkwasser zu holen müssen Frauen und Kinder in Tansania oft Kilometerweit gehen, mehrmals täglich. SEI SO FREI OÖ errichtet deshalb Tiefbrunnen: Sie befördern sauberes Wasser zu mehrere Entnahmestellen – so nah wie möglich zu den Menschen.

Die KMB Liebenau übereichte kürzlich einen Scheck im Wert von 960,-- Euro an zwei Mitarbeiter von SEI SO FREI OÖ. Mit dieser Spende können vier Solarmodule angeschafft werden. Mit dem erzeugten Strom kann die Wasserpumpe eines 90m Bohrbrunnens angetrieben werden.



Der Vorstand der KMB-Liebenau bei der Übergabe des Schecks an die Mitarbeiter von „SEI SO FREI OÖ“. v.l.: Johann Leutgeb, Joachim Grevel, Leopold Hennerbichler, Mag. a (FH) Magdalena Glasner, Kurt Schübl, Martin Berndorfer MA, Josef Engleitner und KMB-Obm. Johann Edlbauer

**Der Herr segne diese Weihnacht, damit wir gesegnet sind.**

**Er weite unsere Wahrnehmung, damit Staunen sich regt.**

**Er fülle unsere Herzen, damit Funken der Freude erglühen.**

**Er öffne unsere Münden und Hände, damit das Gute sich vermehrt.**

**Der Herr segne dieses Fest seiner Menschwerdung,  
damit auch wir zu Menschen werden und gesegnet sind.**

**Amen.**

(von Thomas Schlager-Weidinger)

## Vorschau....

Wie jedes Jahr besuchen die Mitarbeiterinnen der kfb Liebenau im Rahmen der Weihnachtsaktion alleinstehende Frauen und bringen ein wenig Zeit und ein kleines Geschenk als Zeichen der Verbundenheit mit.

Im neuen Jahr werden im Rahmen der Lichtmessfeier wieder alle Kinder, besonders die, die seit der letzten Feier getauft wurden, gesegnet. Diese Segensfeier wird wieder von der Jungen Mütterrunde gestaltet.

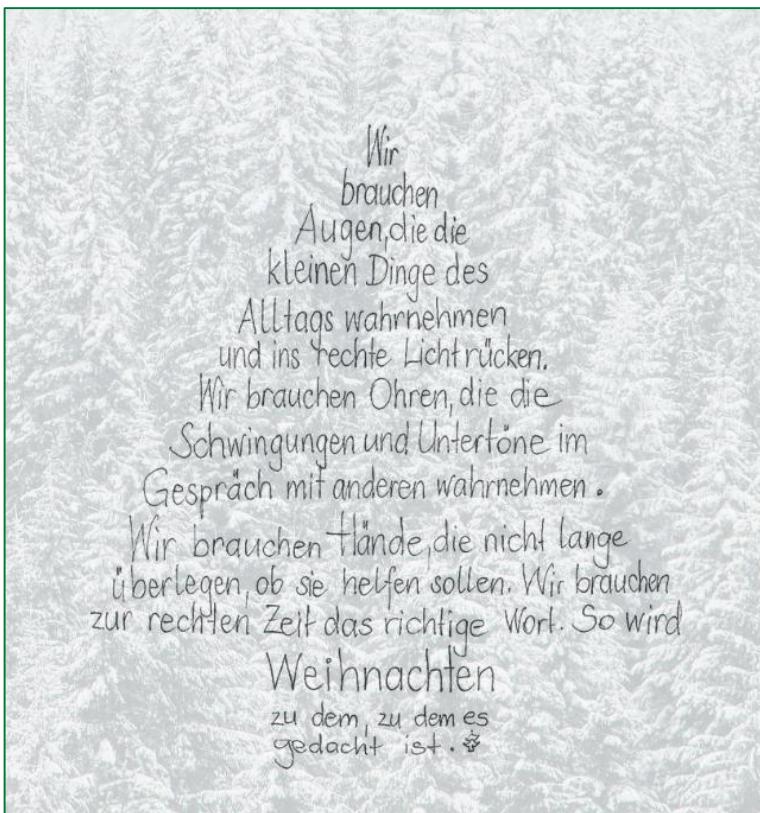
Am 1. März 2026 werden wir wieder an der Aktion Familienfasttag teilnehmen und den Gottesdienst gestalten. Wir laden schon jetzt alle Frauen, die gerne singen, dazu herzlich ein.

Hörenswert: Podcast von Frau Margit Schmidinger, ehrenamtliche Vorsitzende der kfb Oberösterreich



*Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben, wie wir sind.  
(Albert Schweitzer)*

„Die dunkle Jahreszeit ist wieder da und sie lädt uns ein sie auszuhalten – die Dunkelheit. Denn nur wer die Dunkelheit aushält, kann sich freuen, über das kleine Licht, das stärker ist als alle Finsternis und uns sagt:  
Alles ist gut, auch du Mensch, bist gut. Mehr dazu im heutigen Podcast: [www.talitakum.at/podcast](http://www.talitakum.at/podcast)“  
(Margit Schmidinger)  
Diese und viele andere, inspirierende Gedanken regen zum Nachdenken und Verweilen an.



# WAS TUT SICH IM KINDERGARTEN

Pfarrcaritas-

Kindergarten



## „ERNTEDANKFEST, GOTT SEI DANK“

Am 5. Oktober feierten wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde ein wunderschönes Erntedankfest. Wir versammelten uns vor dem Kindergarten für den Umzug mit der Erntekrone in die Kirche. Die Kinder trugen stolz ihre Erntedankkörbchen mit Gaben wie Äpfel, Karotten, Kürbissen und Brot und brachten diese zum Altar. In der Kirche sangen die Kindergartenkinder das Lied: „Erntedankfest Gott sei Dank, für die wunderbaren Gaben“.



## „IHR KLEINEN UND GROßen SO SAGT ES MIR NUN – WAS WÜRDE ST. MARTIN HEUTE TUN?“

### - Martinsfest im Kindergarten

Am 14. November feierten wir im Kindergarten unser Martinsfest.

Gemeinsam erarbeiteten wir mit den Kindern in den Wochen davor diesen Themenschwerpunkt. Die Kinder hörten verschiedene Geschichten zum Thema und natürlich auch die Martinslegende. Auf verschiedene Weise haben wir gemeinsam die Geschichte des Heiligen Martin vertieft. Zum Abschluss dieses Themenschwerpunktes feierten wir im Garten des Kindergartens unser Martinsfest. Die Kinder eröffneten dieses Fest mit einem Lied, danach durften die Schulanfänger ihren Lichtertanz und das Martinsgedicht vorführen. Unser Diakon Josef Wirrer segnete die Laternen mit Weihwasser und einem gemeinsamen Gebet. Danach sangen alle Kinder das Lied: „Was würde St. Martin heute tun“.



Gemeinsam sangen wir zum Abschluss „Ein Licht leuchtet Hell“, dann stellten wir uns zum traditionellen Martinsumzug auf. Begleitet haben uns heuer auf dem Saxophon Stefan Lehner und Lukas Hennerbichler von der Musikkapelle Liebenau. Der Umzug wurde von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau abgesichert. Nochmals ein Herzliches Dankeschön dafür! Der Ausklang fand auch heuer im Garten des Kindergartens statt, wo uns die Eltern der Schulanfänger mit einem leckeren Buffet versorgten! Auch dafür nochmal DANKE!

## Wenn der Familien-Alltag Kopf steht

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte



Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die Mobilen Familiendienste der Caritas mit dem Angebot der Familienhilfe an: Sie kommen ins Haus und unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Tanja Naderer, Teamleiterin der Familiendienste. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“ Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 20 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht. Die Mobilen Familiendienste sind unter 07236/62409 erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

## Königlicher Start ins neue Jahr



und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Ihr Einsatz gilt auch einer besseren Welt, die Spenden werden für unsere Mitmenschen in Armutsgemeinden der Welt verwendet. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

## Gemeinsam Zukunft schenken

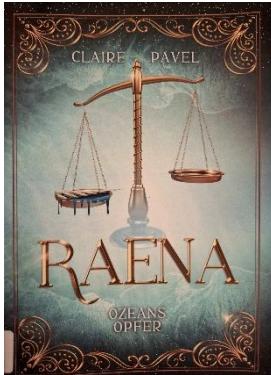
Ihre Spende **verwandelt ein Lied, ein Lächeln und einen Segen in wirksame Hilfe** für Kinder und Familien in Not. Rund **500 nachhaltige Projekte** werden durch die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar jedes Jahr **gemeinsam mit starken Partnerorganisationen** vor Ort unterstützt.

Damit schenken Sie **Bildung, Nahrung, Schutz und neue Perspektiven** – christliche Solidarität, die Tag für Tag Leben verändert.

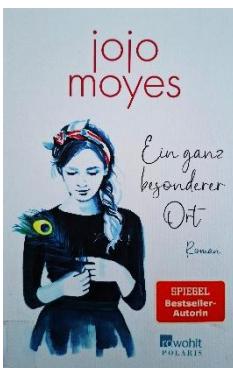




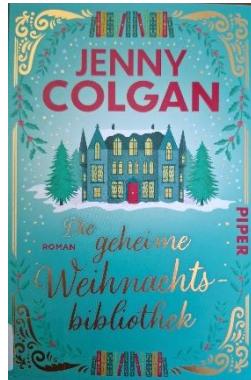
## Neues aus der Bücherei Liebenau



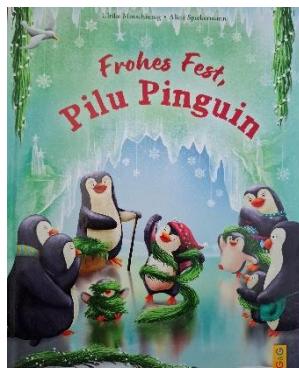
**Ozeans Opfer**  
Der zweite Band von Claire Pavel!  
Raena ist auf der Albatros gefangen und lehnt sich gegen Kapitän Jan auf. Als Hofherrin unter falschem Namen erfährt sie vom Krieg in Weiß und ihrem eigenen Ersatz. Nur ein geheimnisvoller Junge gibt ihr Halt – doch um sie beide zu retten, braucht sie all ihre Kraft.



**Ein ganz besonderer Ort**  
Suzanna Peacock fragt sich, warum sie trotz scheinbar gutem Leben nicht glücklich ist. Zurück in ihrer Heimat, geplagt von der Abwesenheit ihrer leiblichen Mutter und Zweifeln an ihrer Ehe, fühlt sie sich nirgendwo zugehörig. Erst mit der Gründung des Peacock Emporiums findet sie Freundschaft, Halt – und eine besondere Verbindung.



**Die geheime Weihnachtsbibliothek**  
Mirren Sutherland sucht in Jamie McKinnons Schloss nach einem verschollenen, wertvollen Buch. Mit Jamie und Antiquar Theo durchstreift sie das Bücherlabyrinth und folgt versteckten Spuren. Während Weihnachten näher rückt, steigt die Spannung – und die Anziehung.



**Frohes Fest, Pilu Pinguin**  
Im Pinguin-Dorf freut sich Pilu auf sein erstes Weihnachtsfest und wünscht sich sehnlich einen grünen Weihnachtsbaum. Da es am Südpol keinen gibt, setzt er all seine Kreativität ein, um etwas Einzigartiges zu schaffen. So wird Weihnachten für alle zu einem besonderen, warmherzigen Erlebnis.

**Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!**

Michaela Primetshofer und das Team der Bücherei Liebenau